

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
Kontaktstelle	Referat 13 - Vergabestelle
Postanschrift	Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
Ort	14467 Potsdam
Telefon	+49 331-8667759
Fax	+49 331-8667070
E-Mail	vergabestelle@mleuv.brandenburg.de
URL	https://mleuv.brandenburg.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY8HK25>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY8HK25/documents>

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand der Leistung ist die Verwendungsnachweisprüfung nach den Vorgaben der Landeshaushaltsordnung des Landes Brandenburg nebst zugehöriger Verwaltungsvorschriften, insbesondere der §§ 23 und 44 LHO Land Brandenburg für außeruniversitäre Agrarforschungsinstitute des Landes Brandenburg, Bildungseinrichtungen im Agrarbereich, Einrichtungen der internationalen Zusammenarbeit im Agrarbereich sowie der Förderung im Bereich des Mauerfonds und des Zukunftsinvestitionsfonds.

Geprüft werden soll die Umsetzung von Förderbescheiden des MLEUV über die

- institutionelle Förderung und die Projektförderung außeruniversitärer Agrarforschungsinstitute.
- Bildung
- Internationale Zusammenarbeit
- Mauerfonds
- Zukunftsinvestitionsfonds

Bei den zu prüfenden Verwendungsnachweisen handelt es sich ausschließlich um die Verwendung von Landesmitteln. Mittel aus den europäischen Fonds werden in diesen Bereichen nicht eingesetzt.

Die Verwendungsnachweise liegen in Papierform bzw. als PDF-Dokument vor.

Die Förderakten können durch den Auftragnehmer beim Auftraggeber eingesehen werden.

Nach Rücksprache mit dem AG können die Projektdaten auch in digitalisierter Form durch den AG bereitgestellt werden. Die Nutzung der einschlägigen Plattformen erfordert vom AN zuvor die Zeichnung einer entsprechenden Vertraulichkeits- und Sicherheitsvereinbarung (Anlage 1 und 2).

Leistungsanforderungen

Im Rahmen einer vertieften Prüfung sind

- der Verwendungsnachweis,
- der darin enthaltene Sachbericht sowie

VV-2026-0006: Prüfung von Verwendungsnachweisen der Forschungsinstitute des Landes Brandenburg

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

- der zahlenmäßige Nachweis
auf sachliche und rechnerische Richtigkeit zu prüfen und in einem Prüfbericht festzuhalten.

Bei den zu prüfenden Verwendungsnachweisen handelt es sich ausschließlich um Landesmittel.

Der Aufbau des Prüfberichts ergibt sich aus den Anforderungen der §§ 23 und 44 LHO Brandenburg nebst den dazugehörigen Verwaltungsvorschriften.

Das zu prüfende Mittelvolumen beträgt jährlich ca. 6 Mio. EUR Institutionelle Förderung, ca 8 Mio. EUR Projektförderung, ca. 0,5 Mio. EUR Bildung und dazu 15 Mio. EUR ZifoG

Pro Kalenderjahr sind ca. 60 Verwendungsnachweise zu erwarten.

Die genannte Anzahl der Verwendungsnachweise stellt nur einen geschätzten Richtwert zu Kalkulationszwecken dar, welcher auf Erfahrungswerten basiert. Abweichungen in der tatsächlichen Zahl sind möglich.

Für weitere Details siehe Vergabeunterlagen Teil B - Leistungsbeschreibung.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
Postanschrift	Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
Ort	14467 Potsdam
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort	Leistungsort ist das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg in Potsdam sowie der Firmensitz des Bewerbers wie auch die Niederlassungen der einzelnen Zuwendungsempfänger.

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

- (1) Der Vertrag beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2029.
- (2) Die kursorische Prüfung auf Vollständigkeit der Unterlagen muss 3 Monate nach Eingang des Verwendungsnachweises vorliegen.
- (3) Die abgeschlossene Verwendungsnachweisprüfung muss 9 Monate nach Eingang des Verwendungsnachweises vorliegen.

Laufzeit bzw. Dauer

Beginn	01.01.2027
Ende	31.12.2029

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- (1) Der Nachweis, dass der Bieter im Berufsregister nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter seinen Sitz hat, eingetragen ist.
- (2) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 35 UVgO.
- (3) Erklärung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

(1) Nachweis der personellen Ressourcen sowie der Qualifikation der vorgesehenen Bearbeiter, insbesondere der projektleitenden Mitarbeiter

Der vom Bewerber gestellte Projektleiter sollte mindestens einen Bachelor-Abschluss in der/den Fachrichtung(en) Betriebswirtschaftslehre, Verwaltungswissenschaft oder einen vergleichbaren Abschluss besitzen.

(2) Nachweis einer Betriebs- / Berufshaftpflichtversicherung (Kopie der Police)

(3) Unternehmensangaben

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

(1) Kenntnisse bei der Durchführung von Verwendungsnachweisprüfungen

Sonstige

(Im Detail siehe Vergabeunterlagen Teil C - Kriterienkatalog.)

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Die wesentlichen Zahlungsbedingungen ergeben sich aus § 17 der beigefügten Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (Teil B der Verdingungsordnung für Leistungen - VOL/B).

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Entfällt

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Auf die "Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 - Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)" sowie die "Information nach § 7 Abs. 4 UVgO i.V.m. § 11 Abs. 3 VgV" wird hingewiesen.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

25.08.2026 um 12:00 Uhr
25.09.2026

Zusätzliche Angaben

Die in den Vergabeunterlagen Teil A - Allgemeine Angaben benannten Anforderungen und Hinweise sind zu beachten.

Alle Fragen, die mit der Ausschreibung im Zusammenhang stehen, sind über das Kommunikationstool im Projektraum (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>) zu stellen.

Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter die ausschreibende Stelle unverzüglich darauf hinzuweisen. Bieteranfragen und Hinweise auf Unklarheiten sind bis spätestens 6 Tage vor Angebotsfrist zu stellen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bewerber/ Bieter, welche sich für den Zugriff auf die Vergabeunterlagen nicht registriert haben, bei Änderungen oder sonstigen Informationen, eine automatische Benachrichtigung bzw. Nachsendung nicht erhalten. Die Pflicht zur Informationsbeschaffung obliegt dem Bewerber/ Bieter.

Beteiligt sich ein Mitglied einer Bietergemeinschaft zugleich als Einzelbieter an dem Vergabeverfahren, kann dies bei unzulässiger wettbewerbsbeschränkender Abrede zum Ausschluss beider Bieter führen. Eine Bietergemeinschaft hat ihre Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu

VV-2026-0006: Prüfung von Verwendungsnachweisen der Forschungsinstitute des Landes Brandenburg

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

benennen. Im Fall einer Bietergemeinschaft sind die unter Eignung aufgeführten Nachweise und Erklärungen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen.

Die im Rahmen des Angebots zugesicherten Merkmale zur Leistungserbringung werden im Rahmen der Leistungserbringung geschuldet. Dies umfasst auch Angaben / Zusicherungen bezüglich der Zuschlagskriterien. Wenn also beispielsweise im Rahmen der Zuschlagskriterien die Angabe des einzusetzenden Personals nebst Qualifikation im Angebot dargestellt wird, verpflichtet sich ein Bieter auch das damit benannte Personal für die Leistungserbringung einzusetzen.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YY8HK25